
**DIE VIELEN BADEN-WÜRTTEMBERG:
GLÄNZENDE AKTIONSTAGE AM 8. UND 9. MAI 20
ZUM 75. JAHRESTAG DER BEFREIUNG VOM FASCHISMUS
UND ZUM EUROPATAG**

[DIE VIELEN](#) organisieren am 8. und 9. Mai 2020 **GLÄNZENDE AKTIONSTAGE**, um den 75. Jahrestag der Befreiung vom Nationalsozialismus und die Beendigung des Zweiten Weltkrieges in Gedenken würdig zu feiern sowie am folgenden Tag, dem Europatag, ein offenes **EUROPA DER VIELEN** zu proklamieren. Verbunden mit den Aktionstagen ist die Idee, die beiden Daten als Erinnerungs- und Gedenktage im kollektiven Bewusstsein zu verankern.

In über 32 Städten finden am 8. und 9. Mai Aktionen im Stadtraum, in den Kulturorten und im Internet statt. In einem [GLÄNZENDEN STREAM](#) (8. Mai von 18 bis 24 Uhr, 9. Mai von 12:30 bis 13:30 Uhr) werden die länderübergreifenden Aktionen gebündelt und online zugänglich gemacht.

Auch **DIE VIELEN BADEN-WÜRTTEMBERG** werden im Stream mit eigenen Programmbeiträgen zu sehen sein, darunter das Schauspiel Stuttgart, Sara Dahme und das Theater Rampe, theater.prekariat und die Staatsoper Stuttgart. Zudem haben die folgenden Baden-Württemberger Kulturinstitutionen und Einzelpersonen die [Baden-Württemberger Erklärung der Vielen](#) für den **GLÄNZENDEN STREAM** ausgesprochen:

Deutsch-Türkisches Forum Stuttgart, Vinicius Jatobá, Zweierpasch, Theater Rampe, Theater und Orchester Heidelberg, Elisabeth Kabatek, theater.prekariat, Das Stuttgarter Ballett, Kino am Kocher, Ludwigsburger Schlossfestspiele, Nina Kurzeja, Katrin Düringer, Theater Freiburg, Initiative Lern- und Gedenkort Hotel Silber e.V., ECLAT Festival neue Musik - Neue Vocalsolisten, Die Institution, Theaterhaus Stuttgart, Nationaltheater Mannheim, Staatsoper Stuttgart, E-WERK Freiburg, Kulturkabinett e.V., Linden-Museum Stuttgart, Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, Schauspiel Stuttgart, Theater Tempus fugit, Badisches Staatstheater Karlsruhe, Produktionszentrum Tanz + Performance e.V., Renitenztheater Stuttgart, Musikschule Korntal-Münchingen e.V. und Petra Stransky (Tänzerin, Choreografien, Musik- und Tanzpädagogin), Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg e.V., Akademie Schloss Solitude, Theater Heilbronn, Theater Konstanz, Tanz- und Theaterwerkstatt, JES – Junges Ensemble Stuttgart, SZENE 2WEI, SCHAUWERK Sindelfingen, Theater der Stadt Aalen, Luca Tanzprojekte, Freie Tanz- und Theaterszene gUG (FTTS)

Anlässlich des Europatags am 9. Mai haben die Musikerinnen Bernadette La Hengst und Barbara Morgenstern die „Ode an die Freude“ umgeschrieben und eine **ALTERNATIVE EUROPAHYMNE DER VIELEN** verfasst, die zu einem offenen und solidarischen Europa aufruft. Am 9. Mai ab 12:30 Uhr wird im Stream und live von Unterzeichner*innen aus über 30 Regionen die Erklärungen der Vielen gemeinsam verlesen und Chöre und Musiker*innen in ganz Deutschland anschließend die alternative Europahymne zuhause von ihren Fenstern und Balkonen singen, diese streamen und über die Sozialen-Medien verbreiten.

DIE VIELEN haben sich als Zusammenschluss für die Sicherung der Kunstfreiheit in Offenheit und Vielfalt gegründet und sind in den letzten drei Jahren zu einem bundesweiten offenen Zusammenhang zwischen zahlreichen Kunstinstitutionen, Aktiven der Kulturlandschaft und freien produzierenden Künstler*innen geworden. Den 32 regionalen Erklärungen der **VIELEN** in Deutschland haben sich inzwischen über 4.000 Unterzeichnende Kulturinstitutionen und tausende private Unterstützer*innen angeschlossen. Hinzukommen über 400 Unterzeichnende der Erklärung der Vielen in Österreich. Für die Forderung der [Online-Petition](#) „Der 8. Mai muss Feiertag werden!“ wurden bereits mehr als 10.000 Unterschriften gesammelt.

WIR SIND VIELE JEDE*R EINZELNE VON UNS – DIE KUNST BLEIBT FREI!

DIE VIELEN Baden-Württemberg

www.dievielen.de

E: dievielen@Staatstheater-Stuttgart.de (für Baden-Württemberg)

E: presse@dievielen.de (bundesweiter Verein)

Oberer Schlossgarten 6
70173 Stuttgart
www.schauspiel-stuttgart.de

**GLÄNZENDE AKTIONSTAGE DER VIELEN
8. UND 9. MAI 2020
MIT BADEN-WÜRTTEMBERGER BETEILIGUNG**

GLÄNZENDER STREAM

Livestream unter: www.dievielen.de/stream
Gesamtprogramm ab 7. Mai unter: www.dievielen.de

8. Mai von 18 bis 24 Uhr

Verlesung der [Baden-Württemberger Erklärung der Vielen](#) (im Livestream und auf den Webseiten der Institutionen ab 12 Uhr)

Patrik Ouředník: *Europeana. Eine kurze Geschichte Europas im zwanzigsten Jahrhundert.*
Start der Videoserie des Schauspiels Stuttgart

O.T. – Ein Wahrnehmungsexperiment

Video von Sara Dahme und Theater Rampe

Die „Montreal“ soll untergegangen sein zwischen Dakar und Martinique.
Video mit Performer*innen von theater.prekariat, die in verschiedenen Sprachen Texte aus Anna Seghers Buch *Transit* lesen

Bitten der Kinder

Video mit Sänger*innen der Staatsoper Stuttgart, die das Lied von Brecht/Dessau singen

9. Mai von 12.30 bis 13.30 Uhr

Verlesung der bundesweiten [Erklärung der Vielen](#) (mit Jörg Armbruster, Martina Grohmann und Lisa Tuyala aus Baden-Württemberg) um 12.34 Uhr

Vielsprachige Verlesung der Schuman-Erklärung zur Gründung der Europäischen Union am 9. Mai 1950. Video der Staatstheater Stuttgart

Gemeinsames Singen der [Neuen Europahymne der Vielen](#)
Text und Arrangement: Barbara Morgenstern und Bernadette La Hengst
(u.a. als Video mit Performer*innen von theater.prekariat)

ZUSATZ-PROGRAMM DER VIELEN BADEN-WÜRTTEMBERG

Für Vielfalt! Für Demokratie! Gegen rechte Gewalt!

Eine Aktion im öffentlichen Raum des Netzwerks für Demokratie im Ostalbkreis
(u.a. mit dem Theater der Stadt Aalen und dem Kino am Kocher)

Gedenkaktionen zum Tag der Befreiung am 8. Mai im Stuttgarter Stadtraum,
Staatsoper Stuttgart mit dem Katholischen Stadtdekanat, der Staatlichen Hochschule für
Musik und Darstellende Kunst, dem Institut Français am Berliner Platz sowie dem
Württembergischen Kunstverein

Ödön von Horváth: *Italienische Nacht*. [Stream](#) der Inszenierung von Calixto Bieito am
Schauspiel Stuttgart (8. bis 15. Mai online)

Scream - Ein populistisches Mashup. [Stream](#) der Inszenierung von Sascha Flocken am JES
– Junges Ensemble Stuttgart (8. und 9. Mai online)